

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Ausgangslage und Problemstellung: Die griechische Textüberlieferung in Daniel 3 zwischen Vernachlässigung und Verschleiß .....	11
1.2 These und Fragestellung: Eigenständigkeit der griechischen Textkorpora – Verändert die kompositionelle Neubewertung die Lektüre von Dan 3? .....	17
1.3 Methodische Grundentscheidung und konzeptioneller Aufbau: Die Herangehensweise an Daniel 3 .....	21
 <b>2 Die griechische Textüberlieferung von Daniel 3 .....</b>	 <b>29</b>
2.1 Septuaginta (LXX) und Theodotion (Θ) als griechische Textzeugen .....	29
2.2 Zeitgeschichtliche Verortung der griechischen Versionen LXX und Θ .....	43
2.3 Forschungsgeschichtlicher Überblick zur Text- und Redaktionskritik von Dan 3,1–97 <sup>LXX/Θ</sup> .....	49
(1.) Ursprünglich zum Textbestand Dan 3* gehörende Texte ....	52
(2.) Unabhängig vom Erzählszusammenhang Dan 3* entstandene Texte .....	55
(3.) Eigens für den Erzählszusammenhang Dan 3* komponierte Texte .....	62
2.4 Aufbau, Gliederung und Gestalt von Daniel 3,1–97 <sup>LXX/Θ</sup> .....	67
2.5 Übersetzung von Daniel 3,1–97 <sup>LXX/Θ</sup> .....	71
 <b>3 Motiv- und Strukturanalyse von Daniel 3,1–97<sup>LXX/Θ</sup> .....</b>	 <b>87</b>
3.1 Die Kultvorstellung Nebukadnezars (Dan 3,1–25) .....	87
3.1.1 Aufbau und Gliederung .....	87
3.1.2 Analyse .....	89
3.1.2.1 V. 1–7: Handlungseröffnung und Verehrung der Statue .....	89

3.1.2.2	V. 8–12: Anschuldigung aufgrund der Zurückweisung der Verehrung .....	115
3.1.2.3	V. 13–18: Der Anklageprozess .....	124
3.1.2.4	V. 19–23: Bericht über die Verurteilung zum Tod .....	136
3.1.2.5	V. 24–25: Überleitung zum Gebet .....	149
3.1.3	Zusammenfassung: Der gescheiterte Kult .....	154
3.2	Das Gebet Azarjas (Dan 3,26–45) .....	156
3.2.1	Aufbau und Gliederung .....	156
3.2.2	Analyse .....	158
3.2.2.1	V. 26–32: Rühmung Gottes, Schuldeingeständnis und Gottes Gericht .....	158
3.2.2.2	V. 33–40: Schilderung der Notsituation und Erinnerung an Gottes Treue .....	173
3.2.2.3	V. 41–45: Selbstverpflichtung und Gebet um Befreiung .....	198
3.2.3	Zusammenfassung: Das Koordinatensystem des Heils .....	208
3.3	Die wundersame Rettungserzählung (Dan 3,46–51) .....	210
3.3.1	Aufbau und Gliederung .....	210
3.3.2	Analyse .....	211
3.3.2.1	V. 46–48: Der Tod außerhalb des Feuerofens .....	211
3.3.2.2	V. 49–50: Die Rettung im Feuerofen .....	219
3.3.2.3	V. 51: Überleitung zum Lobgesang .....	227
3.3.3	Zusammenfassung: Der Tempel im Feuerofen .....	229
3.4	Der Lobgesang der drei Männer (Dan 3,52–90) .....	230
3.4.1	Aufbau und Gliederung .....	230
3.4.2	Analyse .....	234
3.4.2.1	V. 52–56: Der Hymnus als Doxologie .....	234
3.4.2.2	V. 57–88b: Der Lobpsalm als Abbild der Schöpfungsordnung .....	246
a)	Erste Strophe: Himmel und himmlische Wesen (V. 58–63) .....	251
b)	Zweite Strophe: Naturgewalten und Himmelsphänomene (V. 64–73) .....	259
c)	Dritte Strophe: Erde und irdische Lebewesen (V. 74–81) .....	275
d)	Vierte Strophe: Die Menschheit (V. 82–88b) ..	286

3.4.2.3	V. 88c–90: Die Begründung für den Lobgesang ..	300
3.4.3	Zusammenfassung: Der universale Lobaufruf als authentisches Schöpferlob .....	310
3.5	Der Lobpreis Nebukadnezars (Dan 3,91–97) .....	313
3.5.1	Aufbau und Gliederung .....	313
3.5.2	Analyse .....	314
3.5.2.1	V. 91–94: Das Rettungswunder aus der Sicht des Königs .....	314
3.5.2.2	V. 95–97: Die Konsequenzen aus der Rettung .....	325
3.5.3	Zusammenfassung: Der Gott Israels als Retter aus Todesnot .....	332

#### **4 Die erweiterte Lektüreperspektive von Daniel 3<sup>LXX/ø</sup> ..... 335**

4.1	Die Textstruktur: Von Rändern und Zentren .....	335
4.1.1	Die Rahmenerzählung als Randerscheinung .....	335
4.1.2	Ein poetisches Diptychon für die Rettungserzählung .....	341
4.1.3	Heilserfahrung am Todesort: Von der Klage zum Lob .....	344
4.2	Das Kultkonzept zwischen Idolatrie und Liturgie .....	348
4.2.1	Nebukadnezars Götzenkult (Dan 3,1–25) und der Gottesdienst der drei Männer (Dan 3,26–90) .....	348
4.2.2	Kultischer Raum .....	351
4.2.2.1	Universalität und Partikularität .....	351
4.2.2.2	Heilige Orte: Jerusalem und Babylon .....	353
4.2.3	Kultische Zeit .....	355
4.2.3.1	Zeitangaben und ihre Symbolik .....	355
4.2.3.2	Erzählgeschwindigkeit und heilige Zeit .....	356
4.2.4	Kultischer Vollzug .....	358
4.2.4.1	Imitation und Repetition .....	358
4.2.4.2	„Der Ton macht die Musik“: Instrumentale und vokale Darbietung .....	364
4.2.5	Transformation der Kulträger .....	368
4.2.5.1	Ananja, Azarja und Misaël: Priester, Opfer oder Märtyrer? .....	368
4.2.5.2	„Nomen est omen“: Rettung unter anderen Vorzeichen .....	374

4.2.6 Zusammenfassung: Jerusalemer Tempelliturgie im babylonischen Feuerofen .....	377
4.3 Theologische Synthese: Die transformierende Funktion von Gotteslob .....	378
4.3.1 Neue Kontextualisierung: Exodus und Exil .....	378
4.3.1.1 Befreiung führt zu Gotteslob .....	378
4.3.1.2 Gotteslob führt zur Umkehrung der Machtverhältnisse .....	386
4.3.2 Neue Perspektiven: Lektüre und Partizipation .....	389
4.3.3 Zusammenfassung: Die veränderte theologische Komposition von Dan 3 .....	394
<b>5 Ausblick: Daniel 3<sup>LXX/Θ</sup> im Kontext des griechischen Danielbuches .....</b>	<b>399</b>
5.1 Daniel 3 als Teil der sogenannten Hofgeschichten (Dan 1–6) ...	399
5.1.1 Deutungshoheit und Machtverteilung in Dan 1–6 .....	399
5.1.2 Dan 1 als Auftakt zu Dan 3 .....	403
5.1.3 Dan 3 und Dan 6 .....	409
5.2 Die poetische Anfangsprägung des Danielbuches .....	414
<b>6 Epilog .....</b>	<b>419</b>
Ein Tempel aus Lobgesang: Brennendes Lob für den Gott Israels ....	419
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>423</b>
Textausgaben .....	423
Nachschlagewerke und Hilfsmittel .....	424
Sekundärliteratur .....	425
<b>Deutsche Zusammenfassung .....</b>	<b>449</b>
<b>English Abstract .....</b>	<b>451</b>
<b>Schriftstellenverzeichnis .....</b>	<b>453</b>